

Sauber geschoben

Aus der Praxis Bei Landwirt Reiner Garms aus Gnarrenburg (Lk. Rotenburg/Wümme) gibt es auf dem Hof täglich etwas zu reinigen. Er setzt dabei auf einen Blockbesen. Welche Arbeiten kann er mit diesem Gerät besonders gut durchführen?



Seit rund fünf Jahren setzt der Betrieb Garms auf den Blockbesen. Auf der Messe in Tarmstedt hatte er das erste Mal Kontakt zur Marke Kruser vom Hersteller „Die Besenschmiede“.

Schnell wurde man sich einig. Für den Milchviehbetrieb mit rund 500 Kühen und ca. 340 ha ist die tägliche Reinigung ein Muss. Sei es für die Futtermalage oder die Hofreinigung, Arbeit hat das Gerät reichlich.

Die 14 Borstenreihen leisten ganze Arbeit. „Man erzielt mit den Spezialborsten gute Ergebnisse. Die anschließende Reinigung des Besens ist kinderleicht“, so Garms.

Die Aufnahme ist praktisch, die vier Schaufelhaken sorgen für einen schnellen Umbau. Auf dem Hof sind mehrere Lader im Einsatz, sodass Garms die Möglichkeit der Palettengabel- oder der Schaufelaufnahme nutzt. Die Besen werden vom Anbieter in den Breiten 150 bis 400 cm angeboten. Er arbeitet mit einem Drei-Meter-Modell.

Momentan setzt Garms ein neues Gerät ein, da sein alter Besen generalüberholt wird. „Die Borsten sind runter und



Auf glatten Flächen sieht das Reinigungsergebnis vorbildlich aus.

an einigen Ecken muss er stabilisiert werden. Dann läuft er noch einige Jahre“, gibt er sich zuversichtlich.

Er nutzt ihn auch für die Reinigung während und nach der Ernte. „Auf der Straßen fahren wir so um die 20 km/h. Vorher wird, bei schlechtem Wetter,



Die Aufnahme geschieht hier über die Greifschaufel, sonst über die Palettengabel, ohne lange Umbauarbeiten.



Einer der Schwerpunkte für den Blockbesen ist das Futteranschieben.

mit dem ausgespülten 19.000 l Güllefass die Fläche gewässert. Danach erfolgt das Abspülen mit Wasser und das Reinigungsergebnis ist optimal.“

Das Fazit: Der Blockbesen ist für den Betrieb Garms genau richtig. Nicht umsonst lässt er sich seinen vier Jahre alten Besen runderneuern, sodass er wieder gute Arbeit auf dem Hof leisten kann.

Cord Leymann



Reiner Garms aus Gnarrenburg ist mit seinem Besen sehr zufrieden.



Ohne das Schiebschild vorne rechts wird der Besen dann einfach auf dem Hof eingesetzt.



Braucht der Landwirt mehr Kraft für die täglichen Arbeiten, dann kommt der große Radlader mit knapp 75 PS zum Einsatz.